

Fachliteratur = Publications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 2: **GIS 2006 = SIT 2006**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wesentliche Verbesserung der Gelände- und Flussmodelle ermöglicht hat.

Die Informationen aus den verschiedenen Quellen werden alle in eine elektronische Datenbank eingespielen. Dieses Geografische Informationssystem (GIS) ermöglicht es den Wissenschaftlern, die verschiedenen Daten so aufeinander abzustimmen, dass daraus ein Gesamtbild entsteht. «Mit der aktuellen Informationsdichte können wir qualitativ sehr gute Karten im Massstab 1:500 000 herstellen», sagt Projektleiter Jürg Krauer.

Bei der 1:250 000-Karte nimmt man anfängliche weisse Flecken in Kauf und setzt darauf, dass sie später durch Informationen aus dem Feld ergänzt werden. «Unser Ziel ist es, den Akteuren vor Ort eine politisch wertneutrale Grundlage zur Verfügung zu stellen», sagt Jürg Krauer. Dabei erfordert der richtige Umgang mit den Daten einiges an Fingerspitzengefühl und diplomatischem Geschick: Nach wie vor sind zum Beispiel zahlreiche Grenzziehungen nicht geklärt oder gar umstritten.

(Artikel erschien in der Nr. 4/2005 von «Eine Welt», das Magazin der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA.)

Fridolin Wicki wird Stellvertretender Direktor des Bundesamtes für Landestopografie

Der Bundesrat hat den 42-jährigen Fridolin Wicki, von Escholzmatt LU, zum Stellvertretenden Direktor des Bundesamtes für Landestopografie (swisstopo) und Leiter der Eidg. Vermessungsdirektion ernannt. Er tritt sein Amt am 1. Februar 2006 an. Wicki ist Vermessungsingenieur ETH und promovierte dort 1998 zum Doktor der Technischen Wissenschaften. Er kam im Jahre 2000 zur swisstopo und ist seit dem 1. Januar 2005 Mitglied der Geschäftsleitung.

M. Huser:

Geo-Informationsrecht

Rechtlicher Rahmen für Geographische Informationssysteme

vdf Hochschulverlag, Zürich 2005, 200 Seiten, Fr. 58.–, ISBN 3-7281-3021-4.

Geodaten sind als Grundlagen für Entscheidungen von Privatpersonen oder Behörden unbedingbar. Die damit einhergehenden rechtlichen Fragen sind jedoch kaum geklärt. Ein kodifiziertes Recht über Informationen und Geo-Informationssysteme besteht nicht. Die anwendbaren Regeln dafür sind vielmehr in der gesamten Gesetzgebung verstreut. Das vorliegende Buch spürt diese Regeln auf. Es stellt das Öffentlichkeitsprinzip als Grundlage für Geoinformationen dar und zeigt Regelungsansätze im staatlichen Organisationsrecht. Es behandelt Fragen aus dem Sachenrecht und dem Urheberrecht und zeigt auf, dass die Weitergabe von Geodaten im Fernmelderecht gesetzliche Grundlagen und im Datenschutzrecht gewisse Schranken finden kann.

Das Buch orientiert sich an der Sachgesetzgebung. Es nimmt die neue Verfassungsbestimmung zur Vermessung zum Ausgangspunkt und geht auf Einzelbestimmungen aus dem Grundbuch- und Vermessungsrecht sowie aus dem Umweltschutz (Altlastenkataster), dem Natur- und Heimatschutzrecht (Ökobeiträge) und dem Agrarrecht (Produktionskataster) ein. Die Raumplanung wird einbezogen, obwohl in diesem Bereich rechtliche Grundlagen fehlen. Es befasst sich schliesslich mit den neuesten Entwicklungen im Bereich der digitalen Signatur und liefert einen Beitrag zur Ausgestaltung eines eidgenössischen Geoinformationsgesetzes.

B. Gühse:

Kommunales Flächenmonitoring und Flächenmanagement

Wichmann Verlag, Heidelberg 2005, 277 Seiten, € 42.–, ISBN 3-87907-428-3.

Das Buch dokumentiert die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von GIS als Instrumente für Flächenmonitoring und Flächenmanagement in Kommunen. Neben den GIS-Grundlagen werden auch praktische Einsatzgebiete in der Verwaltung aufgezeigt. Für den Themenkomplex Flächenmonitoring und Flächenmanagement werden Praxisbeispiele für Einzelthemen sowie Rahmenbedingungen und Methodik für den Einsatz als kommunales

Flächenmonitoring- oder Flächenmanagementinformationssystem (KFMIS) erörtert. Daneben werden auch die technischen sowie organisatorischen Randbedingungen und Anforderungen für die Einführung und den Einsatz von GIS in Kommunen behandelt.

R. Sandau (Hrsg.):

Digitale Luftbildkamera

Einführung und Grundlagen

Wichmann Verlag, Heidelberg 2005, 342 Seiten, € 52.–, ISBN 3-87907-391-0.

Digitale Luftbildkameras halten Einzug in Photogrammetrie und Fernerkundung. Die Technik ist so weit entwickelt, dass in einem Flug verschiedene Datenarten mit guter geometrischer und radiometrischer Auflösung gewonnen werden können. Dies ist ein entscheidender Vorteil gegenüber filmbasierten Luftbildkameras. Die lineare Kennlinie der opto-elektronischen Wandler erlaubt den Übergang von der bildgebenden Kamera zum messenden Instrument. Die direkte digitale Verarbeitungskette von der Luftbildkamera bis zu den Datenprodukten vermeidet die Prozesse der Filmentwicklung und der Digitalisierung der Filminformationen. Damit werden Fehlerquellen ausgeschaltet und Investitionen und Personalkosten vermieden. Der effektive Einsatz dieser neuen Technologie setzt allerdings das Wissen um die Eigenschaften, die Möglichkeiten und die Grenzen der Bild- und Informationsaufnahme voraus. In diesem Buch werden alle Komponenten einer digitalen Luftbildkamera vom Aufnahmeobjekt bis zum Massenspeicher beschrieben. Die bereits in der Natur vor dem Aufnahmesystem stattfindenden Prozesse, wie z.B. Reflexion des Sonnenspektrums am Aufnahmeobjekt und Einfluss der Atmosphäre, sowie deren Einfluss auf die Bildqualität werden erläutert. Weiterhin werden die im Zusammenhang mit dem neuen digitalen Sensorsystem wesentlichen Eigenschaften, Merkmale und Kenngrössen vermittelt und in den Systemzusammenhang gestellt. Damit wird die Komplexität des Zusammenwirkens aller Komponenten transparent. Die Beschreibung eines Beispielsystems rundet das Werk ab.

Photogrammetric Week '05

Wichmann Verlag, Heidelberg 2005, 346 Seiten, € 62.–, ISBN 3-87907-421-6.

Das Buch enthält die Tagungsbeiträge der 50. Photogrammetrischen Woche, Stuttgart (5. bis

9. September 2005). Behandelt werden hochaktuelle Entwicklungen in der Photogrammetrie und Geoinformatik. Folgende Themen werden ausführlich behandelt:

- Leistungsmerkmale der photogrammetrischen Bildaufzeichnung
- Web-basierte photogrammetrische Bild- und Geodaten-Dienste
- Photogrammetrie bis ins Jahr 2025

N. de Lange:

Geoinformatik

in Theorie und Praxis

Springer Verlag, Heidelberg 2006, 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, 454 Seiten, € 69.95, ISBN 3-540-28291-2.

Das Buch versteht sich als breit angelegte, methodische Einführung für Praktiker und Studenten. Breites Grundlagenwerk, welches vielfältige Aspekte der Geoinformatik erläutert. Dabei stehen nicht Geoinformationssysteme im Vordergrund, vielmehr werden auch Grundlagen der Kartographie und Vermessung aufgezeigt. Es werden nicht sämtliche Kartenprojektionen erläutert, aber Prinzipien verdeutlicht, soweit sie im Rahmen der Geoinformatik wichtig sind. Hierdurch sollen Grundlagen für das Arbeiten mit Koordinaten gelegt werden. In ähnlicher Weise werden die übrigen Inhalte behandelt. In der zweiten Auflage wurden alle Inhalte erweitert.

Y. Guermond:

Modélisations en géographie

Déterminismes et complexités

Lavoisier, Paris 2005, 392 pages, € 120.–, ISBN 2-7462-1132-7.

Cet ouvrage est issu des travaux de l'équipe CNRS «Modélisation et Traitement Graphique en Géographie» (MTG). Pour le vingtième anniversaire de l'équipe, il propose une réflexion d'étape sur la confrontation de la recherche avec le travail concret qui est demandé aux géographes dans la gestion du territoire, et, à partir de là, sur les nouveaux horizons ouverts par l'évolution des techniques informatiques. Les modèles de simulation fondés sur les automates cellulaires et les systèmes multi-agents mettent sur la voie de nouvelles méthodes d'investigation de la complexité des systèmes spatiaux, en fournissant le moyen de pratiquer,

comme dans d'autres sciences, une vérification expérimentale des hypothèses avancées. Ils nous poussent ainsi à repenser nos objets d'étude et à poser un regard neuf sur les phénomènes sociaux.

R. Devillers, R. Jeansoulin:

Qualité de l'information géographique

Lavoisier, Paris 2005, 250 pages, € 95.–, ISBN 2-7462-1097-5.

Cet ouvrage présente des notions de base et avancées reliées au domaine de la qualité de l'information géographique, sujet d'intérêt pour toute personne produisant ou utilisant de l'information géographique. Il présente à la fois les questions de qualité aussi bien du point de vue des producteurs que des utilisateurs de données. Les producteurs s'intéressent à la manière de produire des données vectorielles ou matricielles représentant fidèlement le territoire, pour pouvoir en évaluer la qualité et communiquer cette information aux utilisateurs sous la forme par exemple de métadonnées. Les utilisateurs ont comme intérêt de voir comment des données peuvent les aider à répondre à certaines questions dans le cadre d'un processus de prise de décision particulier.

Remote Sensing Series

G. Schaepman-Strub:

Spectrodirectional Reflectance Analysis and Definition for the Estimation of Vegetation Variables (Vol. 42)

Bezug: Universität Zürich, Geographisches Institut, Fernerkundung/RSL, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich, saltorf@geo.unizh.ch, www.geo.unizh.ch

GeomatikShop Shop Géomatique

Jetzt bestellen!
Commandez maintenant!

Jahres-CD / CD annuel



Geomatik-CD
CD Géomatique



Fahnen / fanions



Geomatik Schweiz
www.geomatik.ch

Géomatique Suisse
www.geomatik.ch

T-Shirt, CD-ROM
Publikationen



GeomatikSchweiz-Sonderhefte



www.geomatik.ch